

Oberliga Damen Nord-West

SV 28 Wissingen : TSV Watenbüttel II
Samstag, 04.02.2023, 14:00 Uhr

Kameier und Niekamp in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Oberliga Damen Nord-West traf der SV 28 Wissingen am Samstag, den 04. Februar im 10. Saisonspiel auf den TSV Watenbüttel II. Die Gastgeberinnen behielten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 25:12 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine makellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Kameier und Niekamp.

Los ging es mit den Doppeln. Mit 3:1 hatten Kameier / Niekamp im Einzel gegen van Alst-Rösch / Prietz die Nase vorn. Mit 3:1 hatten Kohrmeyer / Krone im Doppel gegen Kleinert / Kleinert die Nase vorn. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Imke Kohrmeyer die Gastspielerin Emily Kleinert in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nicht so gut lief es indessen für Leonie Krone beim 3:11, 8:11, 10:12 gegen Denise Kleinert. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Saskia Kameier beim 11:7, 11:8, 3:11, 11:9 gegen Alexandra Prietz doch überlegen. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Lena Niekamp und Claudia van Alst-Rösch, ehe sich die Gastgeberin mit 4:11, 12:10, 11:9, 4:11, 11:8 durchsetzen konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV 28 Wissingen und des TSV Watenbüttel II. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Imke Kohrmeyer über die 1:3-Niederlage gegen Denise Kleinert hinweggetröstet werden musste. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte dann indessen Leonie Krone beim 3:0 gegen Emily Kleinert. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Saskia Kameier gegen Claudia van Alst-Rösch durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Alexandra Prietz zeigte Lena Niekamp ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV 28 Wissingen am 12.02.2023 gegen den SV Emmerke möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 12.02.2023 gegen den SC Marklohe versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SV 28 Wissingen

Doppel: Kameier / Niekamp 1:0, Kohrmeyer / Krone 1:0

Einzel: I. Kohrmeyer 1:1, L. Krone 1:1, S. Kameier 2:0, L. Niekamp 2:0

TSV Watenbüttel II

Doppel: van Alst-Rösch / Prietz 0:1, Kleinert / Kleinert 0:1

Einzel: D. Kleinert 2:0, E. Kleinert 0:2, C. Alst-Rösch 0:2, A. Prietz 0:2